Mazda wird klimaneutral

2030 fährt jedes Mazda Modell elektrisch. Aber neben Elektroantrieb bieten sich kurzfristig weitere Möglichkeiten, CO2 zu reduzieren. Mazda nützt viele Alternativen und verkleinert seinen CO2-Fußabdruck bis 2030 um die Hälfte. Bis 2050 plant Mazda, komplett klimaneutral zu sein.

Statements von Heimo Egger, Geschäftsführer Mazda Austria, zur Multisolution-Strategie.

Jedes Mazda Modell auch als Elektroauto...

Nach dem Marktstart im September 2020 hat Mazda noch 400 Exemplare des neuen vollelektrischen MX-30 bis Jahresende verkauft. Heuer sind weitere 600 Stück geplant. Mazda erweitert seine Elektropalette, bis jedes Modell von klein bis groß, von sportlich bis luxuriös auch als E-Auto zu haben ist. Spätestens 2030 ist es soweit.

CO2-neutral über den ganzen Lebenszyklus ...

Der Elektroantrieb spielt auch bei Mazda die zentrale Rolle – um die EU-Vorgaben einzuhalten, aber auch, um das selbst gesteckte Ziel zu erreichen, Jahr für Jahr weniger Emissionen zu verursachen. Bis 2050 möchte Mazda CO2-neutral sein. Dafür rechnet Mazda nicht allein mit Energieversorgung und Fahrbetrieb – das wäre von der Quelle zum Rad. Vielmehr kalkuliert Mazda nach der strengeren Lifecycle-Assessment-Formel – also inklusive Rohstofferzeugung, Autoproduktion, Wartung und Entsorgung bzw. Recycling mit ein und nimmt sich damit die strengere zum Ziel.

Mit neuen Mazda Hybridmodellen den Boom nutzen ...

Nach dem ersten Quartal 2021 ist ein Drittel aller Pkw-Neuzulassungen in Österreich mit alternativen Antrieben ausgerüstet. Davon sind 10,4 % reine Elektroautos und 22 % Hybridmodelle, davon wiederum jeder Vierte ein Plug-in. Und Mazda ist in diesem Hybridsegment noch gar nicht vertreten. Doch innerhalb der nächsten elf Monate bringt Mazda zwei Plug-ins und einen Vollhybrid heraus. Diese neuen Modelle sind der alternative Wachstumsmotor für Mazda – speziell bei Fuhrparks und gewerblichen Kunden. Denn nicht zuletzt dank staatlicher Förderprämien boomt der Markt hier ungebrochen. Das Hybridsegment ist heuer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 149 % gewachsen. Die Anzahl der neu zugelassenen Elektroautos ist sogar um 172 % gestiegen.

Saubere Sechszylinder für den Mainstream ...

Über zwei Drittel der Neuzulassungen sind weiterhin konventionelle Antriebe, die ausschließlich Benzin- oder Dieselmotoren unter der Haube haben. Um dieser Nachfrage Rechnung zu tragen, liefert Mazda eine neue, noch schadstoffärmere Motorengeneration: ab 2022 neue Diesel-Reihensechszylinder, gefolgt von neuen Benzinern mit Kompressionszündung, auch als Sechszylinder.

eFuels für 5,1 Millionen Autos in Österreich – Mazda mischt mit ...

Dass Verbrennermotoren auf dem Weg zur CO2-Neutralität mitgedacht werden müssen, zeigt der Bestand an existierenden Fahrzeugen. Weltweit fahren 1,3 Milliarden Autos. In Österreich allein sind momentan 5,1 Millionen Pkw angemeldet. Gut 99 % davon fahren mit Benzin oder Diesel. Der Altfahrzeugbestand lässt sich nicht von heute auf morgen eliminieren. Deshalb gilt es, am Treibstoff anzusetzen. Mazda ist als erster Automobilhersteller der internationalen eFuel-Allianz beigetreten. eFuels sind synthetische CO2-neutrale Kraftstoffe, problemlos zu lagern und pur oder beigemischt verwendbar in allen Verbrenner-Autos. Werden eFuels breiter eingesetzt, sinken die Kosten – angepeilt sind zirka 1,30 € pro Liter. Und natürlich reduziert sich sofort die Flottenemission – nicht nur bei Autos, auch bei Schiffen oder Flugzeugen. Fazit: Mit eFuels könnten Klimaziele schneller erreicht werden – Hand in Hand mit fortsetzender Elektrifizierung.

Optimistische Geschäftsperspektive für die heimische Autobranche und Mazda ...

Schon im ersten Quartal wurden mehr Neuzulassungen verbucht, als von der IHS-Marktforschung ursprünglich angenommen worden war. Mit diesem Vorsprung rücken die 290.000 Autos, die für das ganze Jahr 2021 in Österreich prognostiziert sind, in realistische Nähe. Mazda hat heuer bisher an Marktanteil zugelegt und liegt nach vier Monaten bei 2,9 %. Insgesamt haben die österreichischen Mazda Partner jetzt schon doppelt so viele unterschriebene Kaufverträge in der Tasche als letztes Jahr um diese Zeit – konkret 1.800. Die Hälfte des Volumens kommt zusammen von CX-30 und CX-5. In der zweiten Jahreshälfte startet das Faceliftmodell des Mazda2 als weiterer Volumensbringer. Der Engpass an Halbleitern, der die Autoproduktion weltweit momentan einschränkt, bedroht Mazda nicht sonderlich. Die Lager sind ausreichend gefüllt. Mazda ist somit auf sehr gutem Weg, 2021 in Österreich 9.000 Neuzulassungen – ein Drittel mehr als letztes Jahr – und einen Marktanteil von 3,1 % zu schaffen. Und mit einer prognostizierten Umsatzrendite von 2,6 % erwirtschaften die Mazda Partner höhere Erträge als der Branchenschnitt.

Mehr Firmenkunden dank neuer Hybrids und Vertriebsmodelle ...

Gewerbliche Kunden zu erobern, bietet Wachstumspotenzial für Mazda. War in der Vergangenheit lediglich jeder zehnte Käufer ein Firmenkunde, wird es in zwei Jahren jeder vierte sein. B2B-tauglichere Produkte mit (staatlich geförderten) alternativen Antrieben bilden die Grundlage dafür. Innerhalb des nächsten Jahres starten zwei neue Plug-in-Hybridmodelle und ein Vollhybrid. Darüber hinaus wird Mazda frische Vertriebsmodelle aufnehmen – z. B. Abos – und neue Partner ins Boot holen (z. B. für Operating Leasings). Um große Flottenkunden wird sich Mazda Austria als Importeur zentral kümmern. Um die Betreuung von KMU und EPU kümmern sich dagegen die Mazda Partner auf lokaler, persönlicher Ebene. Hier ist Mazda mit einem engmaschigen Netzwerk an 120 Outlets besonders gut aufgestellt.

Zahlen und Prognosen ...

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|   | **Prognose 2021** | **Prognose Marktanteil %** | **Veränderung zu 2020 %** | **,2020** |
| Pkw-Neuzulassungen |  290 000  | 100 % | 17 % |  248 740  |
| Elektroautos |  23 200  |  8 % | 82 % |  15 972  |
| Hybridmodelle |  63 800  | 22 % | 90 % |  33 667  |
| nur Plug-in-Hybrids |  15 950  | 6 % | 109 % |  7 641  |
| **Mazda** |  **9 000**  | **3,1 %** | **31 %** |  **6 876**  |

+++

Wien, 18. Mai 2021

Fotos zur Veranstaltung unter [www.mazda-newsroom.at](http://www.mazda-newsroom.at)